

PROJEKT



Befragung zur Arzneimittelkriminalität in Europa

Jedes zweite weltweit im Internet gekaufte Medikament ist eine Fälschung. Allein im ersten Halbjahr 2013 hat der deutsche Zoll 1,4 Mio. Stück gefälschter Arzneimittel sichergestellt. Gefälschte Arzneimittel sind eine lukrative Einnahmequelle krimineller Organisationen und eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit der Verbraucher. Ziel des Projektes ALPhA ist deshalb die Erar-

beitung effektiver Instrumente zur Bekämpfung von internetgestützter Arzneimittelkriminalität. Dazu werden auch die Erfahrungen der Ärzte benötigt. Wir wären Ihnen daher sehr verbunden, wenn Sie den kurzen Fragebogen zu unserem Projekt beantworten würden. Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben müssen wir Sie dazu bitten, die Seite <http://aerzte.amg-umfrage.de> zu besuchen. Dort finden Sie neben dem Fragebogen auch weitere Kontaktdaten.

ALPhA ist ein Verbundprojekt der Universität Osnabrück, der Hoch-

schule der Sächsischen Polizei (FH), des Fraunhofer Instituts und der Bundesvereinigung der Deutschen Apothekerverbände, des Bundesverbandes Deutscher Versandapotheken sowie Produzenten von Arzneimitteln und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Prof. Dr. Karlhans Liebl
Projektleiter der Befragungsprojekte
Hochschule der sächsischen Polizei